



Vorwort

Dieser Teil (diese Kapitel) des nautischen Fragekataloges begleitet Dich auf Deinem Weg zur sicheren und souveränen Teilnahme am Wassersport. Die enthaltenen Fragen orientieren sich an den offiziellen Prüfungsinhalten, Lernzielen der JachtVO und decken alle zentralen Themenbereiche ab, von Navigation und Seemannschaft über Verkehrsregeln und Wetterkunde bis hin zu Technik und Sicherheit an Bord.

Nutze den Katalog als Ergänzung zu deinem Theorieseminar und wiederhole die Fragen regelmäßig. Gute Seemannschaft beginnt lange bevor ein Boot den Hafen verlässt, mit fundiertem Wissen, klaren Entscheidungen und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Material und Umwelt.

Aktuelle Informationen, zusätzliche Lerntools sowie ergänzende nautische Materialien findest Du jederzeit auf unserer Website: www.wsvo.eu.

Wir wünschen Dir viel Erfolg auf dem Weg zu Deinem nautischen Führerschein und stets eine sichere, gute Fahrt!

das Seefahrtsteam der WSVO

Lern-Tipp:

Den interaktiven Fragenkatalog, Kartenübungen und weitere Lernunterlagen findest Du hier:

WWW.WSVO.EU

Interaktiv und kompakt für Dein Smartphone:





Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

1. Welche Anforderungen werden an Sicherheitsgurte (Livebelts) gestellt? #432

- a) Der Angriffspunkt muss über der Gürtelinie liegen.
- b) Die Karabiner und Verschlüsse müssen rostfrei sein
- c) Die Gurte müssen geeignete Signalfarbe (gelb) aufweisen
- d) Das Material muss verrottungsfest, seewasser- und alterungsbeständig sein

2. Wie wird ein Strecktau gelegt? #1332

- a) quer über das Cockpit
- b) vom Cockpit in den Niedergang
- c) quer auf dem Brückendeck
- d) seitlich an Deck vom Heck zum Bug

3. Welche Information können Sie mit AIS bekommen und mit Radar nicht? #1154

- a) Die MMSI eines anderen Schiffes
- b) Mit AIS erkenne ich alle Schiffe in der Umgebung
- c) Manchmal auch Tiefgang des anderen Schiffes
- d) Schiffstyp: Segler, Frachter, ?

4. Sie haben ein aktives Class-B AIS in Betrieb. Warum werden Sie von der Großschifffahrt eventuell trotzdem nicht wahrgenommen? #1401

- a) Wenn der AIS-Transceiver nicht mit dem Radar verbunden ist
- b) Wenn beim Empfänger nur ein Class-A Empfänger vorhanden ist
- c) Wenn der eigene AIS-Transceiver auf "nur Empfangen" eingestellt ist
- d) Auf Kartenplottern in der Großschifffahrt können kleine Fahrzeuge u.U ausgeblendet werden

5. Sie haben ein aktives Class-B AIS an Bord, das so eingestellt ist dass es alle verfügbaren Daten überträgt. Welche Vorteile hat das gegenüber einem nur passiv arbeitenden AIS? #1419

- a) Wenn mein Signal am anderen Schiff dargestellt wird, kennt dieses meine Position
- b) Wenn mein Signal am anderen Schiff dargestellt wird, kennt dieses meine Fahrt über Grund
- c) Ich werde auf jedem anderen Schiff, das auch AIS hat, erkannt
- d) Ich werde dadurch auf jedem anderen Schiff mit einem Kartenplotter erkannt

6. In welchen Zeitabständen müssen Rettungsinseln überprüft werden? #97

- a) Alle 10 Jahre wenn die Rettungsinsel nie in Gebrauch war
- b) Rettungsinseln werden alle drei Jahre ausgetauscht, nicht überprüft
- c) Das wird vom Hersteller vorgeschrieben
- d) Alle 5 Jahre

Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

7. Wie informieren Sie sich über den ordnungsgemäßen Zustand der Rettungsinsel? #328

- a) Öffnen und laut Vorschrift durchchecken
- b) Kontrolle nach Betriebsanleitung durchführen
- c) Überprüfungsprotokoll
- d) Datum bis zum Ablauf ist außen aufgestempelt

8. Wo sollte eine Rettungsinsel gestaut sein? #1026

- a) Nahe Innensteuerstand
- b) muss in einer Notsituation sofort bereit sein, über Bord geworfen zu werden
- c) Kühl und trocken (da Lebensmittel-Vorräte enthalten)
- d) Lagerung in einem Kunststoff-Container am Heckkorb, im Cockpit, an Deck

9. Welche der folgenden Signale gehören gemäß KVR zu den Seenotzeichen? #580

- a) Eine Folge kurzer Töne
- b) Knallsignale im Abstand von ca.1 Minute
- c) Eine Folge langer Töne
- d) Anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgerätes (Dauerton)

10. Eine Person auf einem anderen Fahrzeug schwenkt die ausgestreckten Arme auf und ab. Was kann das bedeuten? #1230

- a) Sie warnt uns vor einer Gefahr
- b) Das ist ein freundlicher Seemannsgruß, wir grüßen zurück
- c) Das ist ein internationales Notignal
- d) Es handelt sich um ein Signal der Schifffahrtspolizei

11. Wie sind pyrotechnische Signalmittel zu verwenden? #1353

- a) Nur verwenden, wenn potentielle Retter sie sehen können
- b) Vorschriften der Hersteller unbedingt genau einhalten
- c) Fehlzünder sofort wieder verstauen
- d) Beim Zünden das Signalmittel keinesfalls auf Personen richten

12. Wozu dient ein SART? #460

- a) Die SART erleichtert das Auffinden des Havaristen mit Hilfe von Satelliten
- b) Die SART erleichtert das Auffinden des Havaristen mit Hilfe von AIS-Signalen
- c) Die SART erleichtert das Auffinden des Havaristen mit Hilfe von Radio-Sprechfunk
- d) Die SART erleichtert das Auffinden des Havaristen mit Hilfe von RADAR Signalen



Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

13. Wozu dient eine EPIRB? #1002

- a) das EPIRB ist ein Modul im AIS-System, mit dessen Hilfe auf den Plottern der Großschifffahrt die Position des Havaristen angezeigt wird
- b) Mit einer EPIRB kann im Seenotfall auf VHF CH70 (UKW Kanal 70) direkt mit dem nächstgelegenen MRCC (Maritime Rescue Coordination Center) Sprechkontakt aufgenommen werden.
- c) es sendet im Seenotfall ein Signal, das auf den Radarschirmen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen die Seenot-Position markiert
- d) Eine EPIRB-Boje dient der Alarmierung von SAR-Rettungsstellen nach einem Seenotfall. Dabei werden Daten und die Position des Verunfallten über Satelliten übertragen.

14. Was ist eine EPIRB? #1177

- a) Satelliten-Navigationssystem
- b) Seenotfunkboje
- c) Funkboje zur Markierung von Stellnetzen
- d) Seenotfunkstelle an Land

15. Welcher UKW-Kanal dient als Notrufkanal? #845

- a) Kanal 10
- b) Kanal 72
- c) Kanal 16
- d) Das ist von Land zu Land unterschiedlich

16. Was soll ein Mayday-Ruf enthalten? #1153

- a) Schiffsname mit Rufzeichen
- b) Standort, Art der Gefahr, erbetene Hilfe
- c) Das Wort Mayday
- d) Datum und Uhrzeit

17. Wozu dient eine Notfallrolle (Notrolle)? #1217

- a) mit der Notfallrolle kann man ein verletztes Crewmitglied rasch von Bord bringen
- b) Sie ist eine Checkliste, in der Crewmitglieder Handlungsanweisungen für einen Notfall zugewiesen erhalten.
- c) mit der Notfallrolle kann man eine an Land liegende Yacht rasch wieder ins Wasser bringen
- d) die Notfallrolle ist eine im Voraus festgelegte Handlungsanweisung für Crewmitglieder für den Fall einer Notsituation.



Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

18. Worauf ist bei Benutzung eines Autopiloten unter Segel zu achten? #217

- a) Beim Segeln sollte der Autopilot erst eingeschaltet werden, wenn die Segel optimal getrimmt wurden und der Ruderdruck möglichst gering ist, um einen erhöhten Energieverbrauch und eine zu langsame Reaktion auf externe Einflüsse (z. B. Windböen) zu vermeiden.
- b) Ist der Kursgeber für den Autopiloten ein Windsensor/Windgeber, ist vor Aktivierung des Autopiloten das Offset der Windabdrift einzustellen.
- c) Das Steuerverhalten des Autopiloten muss mehrere Minuten lang überwacht werden (auch um sicherzustellen, dass das System überhaupt arbeitet), bevor in offenem Seeraum in Erwägung gezogen werden kann, das Steuer temporär zu verlassen
- d) Auf Segelyachten sind Autopiloten auf Raumwindkursen und/oder bei achterlicher See nur mit äußerster Vorsicht zu verwenden, idealerweise nur mit zusätzlicher Absicherung durch einen Bullenstander.

19. Bei der Nutzung eines Autopiloten ist allgemein zu beachten: #693

- a) Es muss jederzeit technisch möglich sein, zügig auf Handsteuerung umzuschalten (auch im Fall eines Systemausfalls des Autopiloten) und die Prozeduren hierfür müssen Steuerleuten bekannt sein.
- b) Eine wasserfeste Bedienungsanleitung für den Autopiloten muss jederzeit in Reichweite des Rudergängers oder Navigators zur Verfügung stehen.
- c) Für ungewollte Kursabweichungen oder Fehler des Autopiloten muss jederzeit jemand sofort für die Umstellung auf Handsteuerung zur Verfügung stehen und diese übernehmen können.
- d) Auch bei Nutzung eines Autopiloten muss ein gehöriger Ausguck stets sichergestellt sein, um das Situationsbewusstsein aufrechtzuerhalten.

20. Welche Gefahren ergeben sich bei Benutzung eines Autopiloten? #739

- a) Bei zu geringer Geschwindigkeit und/oder in schwerer See ist zu beachten, dass die automatische Kursregelung möglicherweise nicht in der Lage ist, die Kurshaltung mit der erforderlichen Genauigkeit zu gewährleisten, d. h. es ist auf Handsteuerbetrieb umzuschalten.
- b) In Situationen, die Steuerleute besonders fordern und ein schnelles, konzentriertes und professionelles Agieren verlangen, sollte die Steuerung nicht einem Autopiloten überlassen werden.
- c) Bei hohen Geschwindigkeiten kann der Autopilot grundsätzlich nicht funktionieren
- d) Große Stahl-/Eisenmassen (andere Schiffe), stromführende Kabel (Seekabel, Überlandleitungen über Flüssen und Kanälen) und andere externe Einflüsse können Magnet- und Fluxgate-Kompassen erheblich ablenken und so in Verbindung mit einem Autopiloten ungewollte, heftige Kursänderungen hervorrufen.

21. Welche Maßnahmen treffen Sie, wenn Starkwind zu erwarten ist? #331

- a) Crew vorbereiten
- b) Position feststellen und eintragen
- c) Zum Ausgangshafen zurückkehren
- d) Deck klarieren. Alle losen Gegenstände versorgen



Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

22. Sie sind mit Ihrer Segeljacht auf See und erkennen einen Gewitteraufzug? Was sind sinnvolle Maßnahmen?

#605

- a) Schlechtwetterkleidung und Sicherheitsgurte anlegen
- b) Einen geeigneten Schutzhafen anlaufen
- c) Möglichst viel Segel setzen, um dem Gewitter davonzufahren
- d) Position in der Karte eintragen

23. Was gehört zur Vorbereitung auf Schwerwetter? #950

- a) Rechtzeitig reffen
- b) Einen Notruf absetzen
- c) Strecktaue ausbringen
- d) Luken und Seeventile, die nicht offen sein müssen, schließen

24. Welche Möglichkeiten gibt es mit einer Yacht einen schweren Sturm mit hohem Seegang abzuwettern? #142

- a) Ablaufen vor dem Wind, sofern genug Raum nach Lee ist
- b) Unter Maschine mit langsamer Fahrt quer zu den Wellenbergen fahren
- c) Unter Maschine mit langsamer Fahrt den Wellenbergen rechtwinklig entgegenfahren
- d) Ansteuern einer Lee-Bucht einer nahen Küste um dort frei zu ankern und das Wetter abzuwarten.

25. Was sind vorbereitende Maßnahmen um bei Schwerwetter Wassereintritt zu verhindern? #1182

- a) Alle Luken und den Niedergang schließen
- b) Bilgepumpe in Dauerbetrieb setzen
- c) Seeventile in der Pantry und den Nasszellen schließen
- d) Lecksegel bereithalten

26. Muss eine Jacht mit betriebsfähigem RADAR dieses benutzen? #1044

- a) Das ist nur Pflicht, wenn unmittelbare Kollisionsgefahr besteht.
- b) Ja, um die Gefahr einer Kollision frühzeitig zu erkennen.
- c) Nein, das Radar darf nur benutzt werden, wenn ein Crewmitglied das Radarzeugnis besitzt.
- d) Nein, das ist nicht nötig.

27. Muss eine Jacht mit betriebsfähigem RADAR dieses benutzen? #1062

- a) Nur von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
- b) Ja, um die Gefahr einer Kollision frühzeitig zu erkennen.
- c) Nein, das gilt nur für ausrüstungspflichtige Schiffe
- d) Nur bei schlechter Sicht

Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

28. Wie schleppen Sie auf See? #120

- a) An einer kurzen, möglichst steifen Trosse
- b) An einer langen, möglichst elastischen Schleppleine
- c) Auf See ist schleppen verboten
- d) Unbedingt längsseits, da der Havarist sonst nicht bremsen kann

29. Wie schleppen Sie ein Beiboot im freien Seeraum? #438

- a) Immer längsseits
- b) Die Länge der Schleppleine ist mindestens die 2-fache Wellenlänge
- c) Nachts unter Signallichtern "Rot über Gelb"
- d) Möglichst kurz, wenn möglich mit angehobenem Bug

30. Wie lange soll die Schleppleine bei stärkerer See sein? #1399

- a) So, dass sich beide Fahrzeuge in der gleichen Phase der Welle befinden
- b) Das drei- bis fünffache der Schiffslänge
- c) Weniger als 20 m
- d) So kurz wie möglich

31. Wann wird die Notpinne eingesetzt? #184

- a) Bei Bruch der Steuerseile
- b) Bei Komplettverlust des Ruders (z.B. Kollision mit großem Gegenstand)
- c) Wenn ein Steuerrad blockiert
- d) Bei beschädigtem Ruderquadrant

32. An welche Maßnahmen denken Sie, wenn der Ruderantrieb ihres Steuerrades gebrochen ist? #614

- a) Wenn der Autopilot direkt auf Ruderwelle oder Quadrant wirkt, kann man mit diesem wieder Manövriertfähigkeit erlangen
- b) Beidrehen und Schlepphilfe beantragen
- c) Sofort Notruf absetzen
- d) Einsetzen der Notpinne

33. Vor dem Ruderquadranten ist das Steuerseil gebrochen. Wie können Sie weiter steuern? #1032

- a) Nach Ansetzen der Notpinne ist die Jacht wieder manövriertfähig
- b) Man muss versuchen, mit Gewichtstrimm zu steuern
- c) Man muss versuchen, mit Bordmitteln ein Notruder zu bauen
- d) Wenn der Autopilot direkt auf Ruderwelle oder Quadrant wirkt, kann man mit diesem steuern.

Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

34. Womit muss eine Jacht mit Radsteuerung zusätzlich ausgerüstet sein? #1135

- a) Reserve-Steuerrad
- b) Reserve-Ruderblatt
- c) Notpinne
- d) Reserve-Steuerseile

35. Was kann bei einer mechanischen Ruderanlage (Seilzug) ausfallen? #1247

- a) Spannschloss bricht oder öffnet sich
- b) Die Fahrwechselseinrichtung bricht
- c) Seilzug reißt
- d) Seilzug springt von Umlenkrolle

36. Was sind für eine längere Strecke geeignete Maßnahmen, wenn mit dem Steuerrad das Ruderblatt nicht mehr bewegt werden kann? Das Ruderblatt ist offensichtlich in Ordnung. #1268

- a) Setzen der Notpinne
- b) Steuern unter Segeln vor dem Wind
- c) Steuern mit ausgebrachtem Treibanker zur Kursstabilisierung
- d) Steuern mittels Autopilot

37. Der Schlauch eines Seeventils (0,5 m unter der Wasserlinie / Innendurchmesser 5 cm) bricht. Wie viel Liter Wasser strömen in etwa pro Sekunde durch das Leck ins Boot? #256

- a) ca. 0,6 Liter / Sekunde
- b) ca. 60 Liter / Sekunde
- c) ca. 600 Liter / Sekunde
- d) ca. 6 Liter / Sekunde

38. Wie verhalten Sie sich bei Hilfeleistung durch Hubschrauber? #143

- a) über Funk Ablauf besprechen
- b) Windenseil des Hubschraubers übernehmen und sofort an Bord belegen
- c) Anweisungen der Helfer befolgen
- d) Keinesfalls das Windenseil des Hubschraubers an Bord belegen

39. Wie handhaben Sie die Hubschrauberrettungsschlinge im Einsatz? #997

- a) Das Windenseil muss frei hängen, es darf nicht an Bord befestigt werden
- b) Das Seilende zur Sicherheit am Handgelenk befestigen
- c) Die Arme müssen nach unten gedrückt werden und die Hände sind zu schließen
- d) Mit dem Kopf und beiden Armen in die Rettungsschlinge einsteigen



Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

40. Welcher UKW-Funkkanal ist im Seenotfall zur sprachlichen Kommunikation zu wählen? #2

- a) 70
- b) 112
- c) 10
- d) 16

41. Was ist "Mayday - Relay"? #530

- a) Ein besonders dringender Seenotfall wird damit angekündigt
- b) Eine Seefunkstation empfängt einen Notruf und gibt ihn an eventuelle Helfer weiter
- c) Ein Seenotverkehr wird damit beendet
- d) Ein Gespräch mit einem Funkarzt an Land

42. Was bedeutet das Wort ?Pan Pan? im Sprechfunk? #637

- a) Es geht um eine Routinemeldung
- b) Es geht um eine Sicherheitsmeldung
- c) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung
- d) Es geht um einen Notfall

43. Was bedeutet das Wort ?Mayday? im Sprechfunk? #639

- a) Es geht um einen Notfall
- b) Es geht um eine Sicherheitsmeldung
- c) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung
- d) Es geht um eine Routinemeldung

44. Was bedeutet das Wort ?Securite? im Sprechfunk? #641

- a) Es geht um einen Notfall
- b) Es geht um eine Dringlichkeitsmeldung
- c) Es geht um eine Routinemeldung
- d) Es geht um eine Sicherheitsmeldung

45. Wie wird der Standort eines Schiffes angegeben? #1037

- a) Nach Peilung und Abstand von einer Landmarke
- b) Nach Planquadrat-Nummern
- c) Nach Breite und Länge
- d) Nach Datum und Uhrzeit



Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

46. Wann dürfen Sie einen "Mayday"-Ruf absetzen? #1071

- a) Nur wenn die gesamte Crew das für richtig hält
- b) Nur wenn ein Seefunker an Bord ist
- c) Nur bei unmittelbarer Gefahr für Schiff oder eine Person
- d) Nur wenn die Seefunkstelle genehmigt ist

47. Welche Funksprüche dürfen Sie ohne Funkerzeugnis absetzen? #1171

- a) MAYDAY
- b) Anmeldung von Telefongesprächen
- c) PAN PAN
- d) SECURITE

48. Welche Funksprüche dürfen Sie ohne Funkerzeugnis absetzen? #1206

- a) Notmeldung
- b) Dringlichkeitsmeldung
- c) Sicherheitsmeldung
- d) Anmeldung von Telefongesprächen

49. Es geht ein Crewmitglied über Bord. Wie weit hat sich eine Yacht in einer Minute bei einer Fahrt von 6 Knoten vom Überbordgegangenen entfernt? #267

- a) ca. 55 m
- b) ca. 120 m
- c) ca. 30 m
- d) ca. 185 m

50. Mit welchen Mitteln kann der Bezugspunkt für die Suche nach einem Überbordgegangenen gesichert (markiert) werden? #1243

- a) POB-Taste des GPS-Gerätes (Plotters) drücken
- b) sofort Markierungsblitzboje nachwerfen
- c) mittels unmittelbarer Radar-Kreuzpeilung
- d) mittels Echolot-Messung

Fragenkatalog BFA FB2

SICHERHEIT

Hier gibt's die richtigen Antworten

- | | |
|--------------|-----------|
| 1. a, b, d | 41. b, |
| 2. d | 42. c, |
| 3. a, c, d | 43. a, |
| 4. c, d | 44. d |
| 5. a, b, | 45. a, c, |
| 6. c, | 46. c, |
| 7. c, d | 47. a, |
| 8. b, d | 48. a, |
| 9. b, c, d | 49. d |
| 10. c, | 50. a, b, |
| 11. a, b, d | |
| 12. d | |
| 13. d | |
| 14. b, | |
| 15. c, | |
| 16. a, b, c, | |
| 17. b, d | |
| 18. a, c, d | |
| 19. a, c, d | |
| 20. a, b, d | |
| 21. a, b, d | |
| 22. a, b, d | |
| 23. a, c, d | |
| 24. a, d | |
| 25. a, c, | |
| 26. b, | |
| 27. b, | |
| 28. b, | |
| 29. d | |
| 30. a, | |
| 31. a, d | |
| 32. a, d | |
| 33. a, d | |
| 34. c, | |
| 35. a, c, d | |
| 36. a, d | |
| 37. d | |
| 38. a, c, d | |
| 39. a, c, d | |
| 40. d | |